

Asylkosten: Zahl der MUFL

✘ PI hat einige Zahlen zu den Asylkosten gesammelt. Wie uns neue Zahlen zu den MUFL (minderjährige unbegleitete Flüchtlinge) zeigen, sind die gestellten Prognosen meist zu niedrig angesetzt.

Aufgrund bisheriger Erkenntnisse ergaben sich diese Zahlen:

MUFL: 18.000 Personen, bis Jahresende 20.000, Kosten pro Person und Jahr: 60.000 €

Im ersten Halbjahr 2015 wurden allerdings schon 22.000 neue MUFL registriert, wie die Frankfurter Rundschau mitteilt:

Während im Jahr 2006 noch 600 unbegleitete Flüchtlinge in Deutschland strandeten, waren es 2013 bereits 6600 und im ersten Halbjahr 2015 sogar 22 000.

Die Zahl der MUFL könnte Ende des Jahres also locker 50.000 betragen. Das entspricht Kosten von etwa 3 Mrd. €. Geld sei aber nicht das Problem, sagt die Diakonie:

Andreas Dexheimer, Leiter der Diakonie in der bayerischen Landeshauptstadt, erklärte dazu: Es fehle nicht an Geld. Es fehlten Immobilien und Personal wie Sozialpädagogen, Dolmetscher und Vormünder.

Außerdem wurde durch die CSU bekannt, dass nächstes Jahr 1 Mio. Asylbewerber zu erwarten sind und 2017 noch einmal 2 Mio.

Damit sehen die Eckdaten der Asylkosten derzeit wie folgt aus:

Asyl 2015 – bundesweit –

- Gestellte Asylanträge: 141.905 (1. Halbjahr)
- Durchschnittliche Dauer eines Verfahrens: 5,3 Monate

- Asylverfahren in Bearbeitung: 221.000 (Juni), 237.877 (Juli)
- Anzahl getroffener Entscheidungen: 93.816 (1. Halbjahr)
- Bis Jahresende erwartet: 450.000 bis 500.000 Asylbewerber, pro Woche 8000, 2016 1 Mio. Personen erwartet, 2017 2 Mio. Personen erwartet
- Kosten pro Asylbewerber und Jahr: 12.500 bis 15.000 €
- MUFL: hinzugekommen 22.000 Personen (1. Halbjahr 2015), Kosten pro Person und Jahr: 60.000 €
- Geduldete (abgelehnt, aber nicht abgeschoben, Hartz IV): 600.000 Personen (Stand Januar)

Hier noch eine frische Zahl aus Berlin: Alleine die jährlichen Kosten für die Unterbringung sind innerhalb der letzten fünf Jahre von 2 Mio. € auf 95 Mio. € gestiegen.